

Jahresbericht 2018

Deutscher Kinderschutzbund OV Itzehoe e.V.



20-jähriges Jubiläum vom Gütesiegel „Blauer Elefant“

Vor 20 Jahren wurde das Kinderhaus in Itzehoe mit dem Qualitätssiegel BLAUER ELEFANT ausgezeichnet. *Dieses Siegel erhalten ausschließlich Einrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes, die nachweislich nach einem einheitlichen Konzept arbeiten. Dieses vom Verband selbst entwickelte Konzept gilt als zukunftsweisend für die Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Aktuell tragen 38 Kinderhäuser in Deutschland das Gütesiegel BLAUER ELEFANT, welches regelmäßig überprüft wird.* Zu diesem Jubiläum wurden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen geplant und durchgeführt. Den Anfang machte ein großer, kreisweiter Malwettbewerb. Im Hinblick auf die Verfassung des Kinderhauses war es den Organisatoren besonders wichtig, dass auch Kindergartenkinder in der Jury mit vertreten waren.



Ein großes Highlight war das **traditionelle Kinderfest**. Auf dem Außengelände des Kinderhauses, das mit vielen blauen Elefanten dekoriert war, hatten die Kinder reichlich Platz zum Spielen. Geschicklichkeitsspiele, Schminke- und Kreativstände, Bastel- und Sandspiele waren einige der zahlreichen Aktivitäten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Kuchen und Grillwürste fanden schnell kleine und große Abnehmer. Erfreulich, dass wieder viele Migrantinnen aus dem SuSa Projekt mit ihren Kindern und ebenfalls viele Familienpaten zum Fest kamen. Durch das Miteinander der Kulturen konnte ein gemeinsamer Erlebnisraum geschaffen werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Am Weltkindertag machte der Ortsverband mit der Aktion „Mogelpackung Bildungs- und Teilhabepaket - Halbvoll ist halbleer, wenn es um Bildung geht“ auf die ungleichen Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland aufmerksam. Es wurden alle Schulmaterialien präsentiert, die für Bildung und Teilhabe nötig sind. Anhand des Budgets von rund 100 Euro wurde deutlich, dass Maßnahmenpakete wie das Bildungs- und Teilhabepaket – wie aktuell gestaltet – keine Instrumente sind, um tatsächliche Bildungsgerechtigkeit herzustellen.

(Foto: Norddeutsche Rundschau)



Unter dem Motto „Starke Eltern – starke Kinder“ bieten wir, auch in Kooperation mit dem Kreisjugendamt, entsprechende Kurse an. Ziele sind, die Erziehungsfähigkeit der Eltern zu stärken und den Kinderrechten in der Familie Geltung zu verschaffen. Vermittelt wird im Kurs das Modell der „anleitenden Erziehung“. Damit ist ein Erziehungsstil gemeint, in der Eltern ihre Rolle als Erwachsene und ihre Verantwortung als Erziehende eindeutig wahrnehmen und ihre Kinder – unter Achtung ihrer Rechte, Bedürfnisse und Persönlichkeit – mit Respekt leiten und begleiten. Dies kann Grenzen setzen oder Regeln vereinbaren, ein bestimmtes und begründetes „Nein“ oder auch Großzügigkeit und Toleranz bedeuten.

Rollendes Kinderhaus	Sommerfest	Vorstandswahlen 2018
<p>Bereits zum 20. Mal war das Rollende Kinderhaus unterwegs. Darauf war der Ortsverband besonders stolz. Ein zusätzlicher Spielenachmittag rund um die Kinderrechte, an dem Jungen und Mädchen im Grundschulalter spielerisch erleben konnten, wie ihre Rechte im Alltag sichtbar und greifbar werden können, musste leider wegen der schlechten Wetterlage verschoben werden.</p> <p>Spiele aus verschiedenen Ländern dieser Erde konnten im Rahmen der interkulturellen Woche entdeckt, ausprobiert und gespielt werden.</p>	<p>Mit über 50 Teilnehmern feierte der Ortsverband in Kremppdorf ein gemeinsames Sommerfest mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, den Familienpaten und dem Vorstand.</p> <p>Das schöne Ambiente trug dazu bei, dass sich alle sichtlich wohl fühlten und so fanden viele interessante Gespräche untereinander statt.</p>	<p>Im März fand die ordentliche Mitgliederversammlung statt.</p> <p>1. Vorsitzende: Frauke Steinberg 2. Vorsitzende: Eugen Ehrhardt Schatzmeister: Manfred Detlefs Beisitzer: Jörn Menke Beisitzerin: Helene Saibel</p> 

SuSa und SuSa Mini

SuSa ist ein offenes Gruppenangebot mit dem Ziel, Müttern mit kleinen Kindern (0 - 3 Jahre) und Migrationshintergrund die Möglichkeit zu geben, in einer strukturierten Form Deutsch zu lernen, um den Alltag besser bewältigen zu können. Die Kinder werden in dieser Zeit betreut. Zudem bekommen die Mütter bei Bedarf Beratung zu Fragen der Entwicklung, Erziehung und Gesundheit ihrer Kinder. Gemeinsames Singen und Spielen runden das Angebot ab.

Im SuSa Mini können Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, die keinen Kitaplatz gefunden haben, erste frühe Spiel- und Lernerfahrungen außerhalb der Familie in einer Kleingruppe machen und an das Regelangebot Kita herangeführt werden. Auch hier gibt es ein Beratungsangebot für die Mütter wie beim SuSa. Beide Angebote finden **2x wöchentlich** statt.

Danke!

Wie immer bedanken wir uns an dieser Stelle bei der Stadt Itzehoe, dem Kreis Steinburg und beim Förderverein „Verein der Freunde des KINDERHAUS BLAUER ELEFANT“ und allen Spendern für die finanzielle und ideelle Unterstützung im Jahre 2018.

Frauke Steinberg

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Itzehoe e.V.
Markt 16-22
25524 Itzehoe

Tel 04821 – 37 31
Fax 04821 – 64 16 44
E-Mail dksb.itzehoe@t-online.de

www.kinderschutzbund-itzehoe.de
www.blauer-elefant-itzehoe.de

FRÜHE HILFEN

Die Familienpaten des Deutschen Kinderschutzbundes OV Itzehoe e.V. unterstützen junge Familien im Rahmen der FRÜHEN HILFEN Kreis Steinburg tatkräftig und niederschwellig ohne Bürokratie. Ausgewählte und geschulte Patinnen und Paten besuchen 1x wöchentlich ihre Familie. Bei diesem anspruchsvollen Ehrenamt werden sie von einer Koordinatorin begleitet.